

Stichwortartige Zusammenstellung der Unterscheidungsmerkmale zwischen

Rana temporaria und *Rana dalmatina*

karch, Silvia Zumbach, März 2001

	<i>Rana temporaria</i>	<i>Rana dalmatina</i>
Gestalt		
Kopf	rel. grösser	rel. kleiner
Beine	kürzer	länger
Trommelfell	3/4 Augengrösse weiter weg von Auge	± Augengrösse 1-2 mm von Auge entfernt
Schnauze	stumpf	spitzer
Zunge	breiter, voluminöser	
Drüsenleiste	auf vorderem Körper gegen innen gebogen, im Schulter- bereich dicht beieinander	fein, deutlich, weit entfernt, auf vorderem Körper parallel, nicht selten unterbrochen
Brunft- schwien (nur Laichzeit)	schwarzbraun	grau
Fersenhöcker	kleiner, flach, weich	länger, stärker aufgewölbt
Schallblasen	innere	keine
Färbung		
Körper	sehr variabel, oft bunt, dunkelbraun (M) bis rötlichbraun (W) oft mit grossen Flecken	kontrastärmer, uniform, nicht bunt, sehr hell bis fast schwarz (zur Laichzeit)
Oberlippen- linie	oft fehlend, zwischen Schnauzenspitze und Auge verwaschen	oft vorhanden
Unterseite	weisslich, oftmals grau (M), bräunlich-rötlich- gelblich marmoriert (W)	oft hell, einförmig weiss - gelblich
Kehle und Brustseite	variabel, hell, dunkelgrau mit und ohne Flecken (dann oft mit Mittelstreifen)	gelblich, z.T. rötlich gepunktet
Bauch	variabel	fleckenlos weiss
Iris		untere 2/3 stark pigmentiert, oberes Drittel goldgelb
KRL		
MM	70-90 mm, max 107 mm	35-65 mm
WW	70-90 mm, max 111 mm	40-75 mm
Laich		
Eieranzahl	700-4500	450-1800
Ablage	meist an der Oberfläche, grosse Konzentrationen in gewissen Gewässerab- schnitten	in etwa 20-50 cm Tiefe, bevorzugt Äste oder Pfl.stengel umfassend, später oft freischwimmend, oft mit Blasen, keine konzentrierten Ablageorte

	<i>Rana temporaria</i>	<i>Rana dalmatina</i>
Ei		
Aussehen	fast gänzlich schwarz, unterer Eipol mit kleinem, hellen Flecken	oberer Eipol dunkelbraun bis schwarz, unterseits mit hellem, scharf begrenztem Fleck
Eidurchmesser	1.7-2.8 mm	1.5-2.1mm
Gallerte	gräulich, trüb, durch- scheinend, selten durch sichtig	durchsichtig, klar, später durch Algenbewuchs oft grünlich
Larven		
Schlüpfzeit- punkt	frühes Stadium, nicht schwimmend	spätes Stadium, schon freischwimmend
Kiemenbüschel bei frisch geschlüpfen Larven	weit abstehend, verästelt	sehr klein, anliegend
Augenabstand	1.5 x grösser als Nasenlochabstand	2 x so gross wie Nasenloch- abstand
Flossensaum	niedrig, endet zwischen Spirakulum und Hinterbeinen endet stumpf	rel. hoch (erstes Schwanz- drittel), endet vor Spirakulum auf dem Rumpf endet spitz
Schwanzlänge	höchstens 2 x Rumpflänge	Länger als das 1.5-fach der Kopfrumpflänge
Bauchregion	getupft, mormoriert, metallisch glänzend	grobkörnig, intensiv pigmentiert
Übergang Kopf- Flossensaum	geschwungen	gerade

